

Neuer Name bringt nichts

Betr.: Wätzolds Woche „go!ettinger Wortspiele“,“ vom 28. November

Lars Wätzolds gelungene Satire über go!ettingen spricht mir diesmal voll aus der Seele.

Wie kann man den Namen eines städtischen Museums, das ein wertvoller Ort des „historischen Stadtgedächtnisses“ ist, so entwürdigen, entstellen und veralbern! Der Name „Das neue go!ettingen Museum“ widerspricht doch nun völlig dem Anliegen eines Stadtmuseums.

Außerdem: Muss denn heute unbedingt alles gewollt peppig und wortwitzig klingen? Im Übrigen bezweifle ich, dass ein neuer Name – und dieser schon gar nicht – mehr junge Besucher ins Museum lockt.

Ulrike Troe,

Göttingen